



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz  
Postfach 41 07, 30041 Hannover

## Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Bürgerinitiative Lüne-Moorfeld  
Frau Doris Paland  
Brandheider Weg 30  
  
21337 Lüneburg

Bearbeitet von  
Kathrin Engelbrecht

E-Mail-Adresse:  
Kathrin.Engelbrecht  
@mu.niedersachsen.de\*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
15.06.2009 und 09.08.2009

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
54 - 02263/2

Durchwahl (0511) 120-  
3674

Hannover  
10.09.2009

### Ihr Antrag auf Schutz von Menschen vom 15.06.2009 und Ihr Schreiben vom 09.08.2009

Sehr geehrte Frau Paland,

für Ihr Schreiben vom 09. August 2009 bedanke ich mich. Herrn Minister Sander hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Für Ihr Begehren, die Lüneburger Stadtteile Ebensberg, Lüne und Moorfeld sowie die angrenzenden Gebiete der Gemeinde Adendorf zu einem Menschenschutzgebiet mit Grundsatzregeln zu erklären, gibt es weder bundes- noch landesgesetzliche Vorschriften. Die „Schutzkategorie“ eines Menschenschutzgebietes ist gesetzlich *nicht* vorgesehen. Ihrem Antrag kann somit nicht entsprochen werden. Ein solcher Antrag ist unzulässig.

Aus § 22 Abs. 1 BNatSchG und den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften ergibt sich bereits, dass die gesetzlichen Schutzkategorien Naturschutzgebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate, Landschaftsschutzgebiete, Naturparke, Naturdenkmäler oder geschützte Landschaftsbestandteile sind und damit den Schutz von Natur und Landschaft umfassen.

Dienstgebäude  
Archivstr. 2  
30169 Hannover

U-Bahn  
Linie 3, 7 und 9  
H Waterloo  
Bus 120  
H Waterlooplatz

Telefon  
(0511) 120-0  
Telefax  
(0511) 120-3399

E-Mail  
poststelle@mu.niedersachsen.de\*  
\*nicht zugelassen für digital signierte  
und verschlüsselte Dokumente  
Internet  
www.umwelt.niedersachsen.de

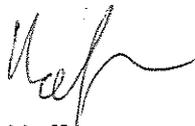
Bankverbindung  
Nord/LB (BLZ 250 500 00)  
Konto-Nr. 106 025 182

Ich weise Sie darauf hin, dass in den verschiedenen Fachgesetzen Belange, die den Menschen betreffen, wie z.B. Gesundheit und Leben, Schutz vor Lärm und Immissionen, hinreichende Berücksichtigung erfahren haben.

Ich empfehle Ihnen daher nochmals, sich mit Ihrem Begehren an die für die von Ihnen für problematisch gehaltenen Vorhaben zuständigen Behörden zu wenden, die Ihre Anregungen und Bedenken im Rahmen des Verfahrens sicherlich hinreichend berücksichtigen und würdigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hoffmann', written in a cursive style.

Hoffmann